

515846-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Zentralheizungen – Neubau der Rettungswache Lüdinghausen -
heizungs- und sanitärtechnische Anlage

OJ S 149/2025 06/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Coesfeld

E-Mail: zentrale-vergabestelle@kreis-coesfeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau der Rettungswache Lüdinghausen - heizungs- und sanitärtechnische Anlage

Beschreibung: heizungs- und sanitärtechnische Anlage

Kennung des Verfahrens: ec86765c-9af6-4ea0-8a96-48fb2f479673

Interne Kennung: 2025-3-008

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331100 Installation von Zentralheizungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45000000 Bauarbeiten, 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, 45330000 Installateurarbeiten, 45300000 Bauinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Selmer Straße

Stadt: Lüdinghausen

Postleitzahl: 59348

Land, Gliederung (NUTS): Coesfeld (DEA35)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPWYY5L9VP Zu Auskünften zum Vergabeverfahren: ----- Bitte beachten Sie, dass die Vergabestelle Anfragen per Email oder Fax nicht berücksichtigt oder per Email beantwortet. Die Vergabestelle wickelt all ihre Vergaben über den Vergabemarktplatz Westfalen (VMP) ab. Um die Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten zu gewährleisten, verwendet die Vergabestelle für das Senden, Empfangen, Weiterleiten und Speichern von Daten in allen Vergabeverfahren des Kreises Coesfeld ausschließlich die Kommunikationsfunktion des VMP (§ 11a EU VOB/A). Auskünfte werden bis zur Frist zur

Einreichung von Aufklärungsfragen angenommen (siehe Fristen des Verfahrens im VMP). Die Informationen über vorliegende Unternehmenskommunikation werden unaufgefordert an die Unternehmen geschickt, die sich freiwillig auf dem Vergabemarktplatz registriert haben. Alle übrigen Interessenten werden aufgefordert, regelmäßig die in Abschnitt I.1) der EU Bekanntmachung angegebene Internetseite für das Herunterladen der Vergabeunterlagen aufzusuchen, um dort eventuelle Unternehmenskommunikation abzurufen. Der Kreis Coesfeld hält an der Kommunikation über die Funktion des Vergabemarktplatzes bis zur Zuschlagerteilung fest. Insofern muss der Bewerber/Bieter auch nach Angebotsabgabe die Nachrichten des Vergabemarktplatzes über den Eingang von Nachrichten auf dem Vergabemarktplatz beachten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §123 - §126 GWB. Der Bieter hat daher als vorläufigen Nachweis das ausgefüllte Formblatt "124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen" (liegt den Vergabeunterlagen bei) mit dem Angebot vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau der Rettungswache Lüdinghausen - heizungs- und sanitärtechnische Anlage

Beschreibung: Schmutz- und Regenwasserableitung Regenwasserleitungen Die

Entwässerung der höherliegenden Dachflächen der KFZ-Stellplatzhallen erfolgt über

bauseitige Dacheinläufe. Diese werden unter dem Hallendach angeschlossen und mit

Kunststoffrohrleitungen bis an die Außenwand zwischen den Toren geführt und hier an die

RW-Grundleitung angeschlossen. Die Regenentwässerungsleitungen innerhalb der KFZ-

Hallen sollen keine Dämmung erhalten. Weitere Flachdächer sollen über Dacheinläufe mit

seitlich außen am Gebäude angeordnete Fallrohre entwässert werden. Einzige Ausnahme

bildet nur die Entwässerungsleitung der Terrasse aus dem OG. Schmutzwasserleitungen Die

in den Sanitärräumen anfallenden Schmutzabwässer werden über Einzel- und

Sammelanschlussleitungen den Schmutzwassergrundleitungen zugeführt. Die

Leitungsverlegung der Anschlussleitungen innerhalb des Geschosses erfolgt

körperschallgedämmt weitestgehend innerhalb einer Vorwandinstallation. Die

Schmutzwassergrundleitungen werden zur Be- und Entlüftung bis über Dach geführt.

Trinkwasserversorgung Die Trinkwasseranlage wird gemäß den anerkannten Regeln der

Technik, sowie den einschlägigen Richtlinien und Hygienevorschriften erstellt. Über diverse

Automatikarmaturen mit Hygienespülmöglichkeit wird das Trinkwasserleitungssystem

automatisch gespült. Es wird also ein hygienischer Wasseraustausch sichergestellt. Einzelne

Entnahmearmaturen und WC-Spülkästen ohne automatische Spülfunktion werden

leitungstechnisch "eingeschleift" oder auf kürzestem Weg angeschlossen, damit auch hier kein

Stagnationswasser entstehen kann. Das Gebäude erhält einen eigenen TW-Hausanschluss

im Hausanschlussraum. Neben dem Hauptwasserzähler wird auch ein "Unterwasserzähler"

zur Erfassung der Wassermenge für die Rettungswache vorgesehen. Es ist geplant, die

Warmwasserversorgung mittels zweier Frischwasserstationen (1 x RW- und 1 x FW)

sicherzustellen. Sanitäre Installationen Sanitäre Einrichtungen Ein genehmigtes

Bemusterungskonzept liegt vor. Die abgestimmten sanitären Einrichtungsgegenstände und Armaturen sind so ausgeschrieben worden. Eine Stiefelwaschanlage wird seitens der Rettungswache bauseitig geliefert und aufgestellt. Für den Bereich der Feuerwehr wird eine bodenbündige Stiefelwaschanlage mit ausgeschrieben. Druckluftanlage Die Rettungswache erhält keine Druckluftanlage. Die Feuerwache erhält einen Druckluftkompressor mit untergebaute Druckbehälter und angebaute Kältetrockner. Der Kompressor ist mit einer Schalldämmhülle versehen. Der Kompressor wird mit in die KFZ-Halle der Einsatzfahrzeuge in einer Nische aufgestellt. Der Kompressor kann maximal 15 bar Druckluft erzeugen. Das Leitungsnetz aus Aluminiumrohr versorgt alle Druckluftanschlüsse der Fahrzeughalle nebst den Einzelanschlüssen für die Pneumatic-Grabber und die Anschlüsse für die RETT-Box an den Feuerwehrfahrzeugen für die Bremsdruckhaltung. Zwei Anschlüsse sind im Wasch- und Trockenraum anzubringen. An allen Druckluftzapfstellen werden ergänzend noch Druckminderer eingebaut, um den gewünschten Luftdruck entsprechend anpassen zu können.

Heizungstechnische Anlagen Wärmeversorgung / Temperierung Die Wärmeversorgung des Gebäudes soll über zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen (1 x RW, 1 x FW) mit Innen- und Außeneinheit erfolgen. Der Aufstellort der WP-Inneneinheiten nebst Reihen- und Bereitschaftspuffer für eine Frischwasserstation befindet sich im OG im Technikraum der Rettungswache. Die Luft / Wasser-Wärmepumpe für die Rettungswache wird reversibel ausgeführt und ist in der Lage in den Sommermonaten das System mit kaltem Wasser zu versorgen um somit einen Kühleffekt über die Fußbodenoberfläche zu erzielen. Die Wärmepumpe für die Feuerwache kann ausschließlich zur Beheizung des Gebäudeteils eingesetzt werden. Raumheizflächen Die Beheizung sämtlicher Fahrzeughallen, sowie der Lager-/Werkstattraum der Feuerwache sollen über eine Industriefußbodenheizung (Betonkernaktivierung) erfolgen. Hierbei werden Mehrschichtverbundrohre (20 x 2 mm) auf die untere Bewehrung befestigt. Diese Leistung wird über das Hauptgewerk abgedeckt. Die Beheizung der restlichen Räume im Erd- und Obergeschoss, wird über eine Standard-Fußbodenheizung mit schwimmendem Estrich sichergestellt. Über eine Raumtemperaturerfassung mittels Raumsensor mit Temperaturvorgabe (KNX) können unterschiedliche Zonen mit unterschiedlichen Temperaturen eingestellt werden. Die Raumsensoren werden über das Gewerk Elektro eingebaut. Alle Heizkreise am Fußbodenverteiler erhalten Thermoantriebe die über KNX angesteuert werden. Je nach Aufteilung und Zusammenschalten der Heizkreise können die so entstandenen Zonen über manuelle Temperatureinstellungen oder eben über KNX-programmierte, vorgegebene Sollwerte in den gewünschten Räumen verstellt werden.

Interne Kennung: 2025-3-008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331100 Installation von Zentralheizungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45000000 Bauarbeiten, 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, 45330000 Installateurarbeiten, 45300000 Bauinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Selmer Straße

Stadt: Lüdinghausen

Postleitzahl: 59348

Land, Gliederung (NUTS): Coesfeld (DEA35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Reduzierung CO₂-Emissionen durch nachhaltige Heiztechnologie

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (mittels Eigenerklärung mit dem Angebot). (Die Vorlage für eine Eigenerklärung (Formblatt 124) befindet sich in den Vergabeunterlagen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird versichert, dass in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. (Die Vorlage für eine Eigenerklärung (Formblatt 124) befindet sich in den Vergabeunterlagen) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: - Ansprechpartner; - Art der ausgeführten Leistung; - Auftragssumme; - Ausführungszeitraum; - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; - stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Arbeitskräften: Bestätigung, dass die für die Ausführung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen) Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, wird die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra

ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. (Ein Vordruck zur Eigenerklärung (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen hinterlegt.)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation Es wird versichert, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, wird dieser auf Verlangen vorgelegt. (Ein Vordruck zur Eigenerklärung (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen hinterlegt.)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Insbesondere, dass keine Ausschlussgründe nach § 6e EU-VOB/A vorliegen und dass in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. (Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen Formblatt 124)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Mitgliedschaft zur Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot in die nähere Auswahl kommt, wird eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorgelegt. (Ein Vordruck zur Eigenerklärung (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen hinterlegt.)

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Eigenerklärung, dass der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß nachgekommen wurde. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegt. (Ein Vordruck zur Eigenerklärung (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen hinterlegt.)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende weiteren Unterlagen vorzulegen: - Freistellungsbescheinigung nach § 48 b Einkommenssteuergesetz - Produktdatenblätter benannter Fabrikate - Urkalkulation - Formblätter 221 oder 222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation - Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY5L9VP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY5L9VP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY5L9VP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) Im Detail wird auf die besonderen Vertragsbedingungen (Formblatt 214) verwiesen.

Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §§ 16 (EU) Abs. 1 Nr. 4 und 16a (EU) VOB/A Die beiden Wartungsverträge (im LV + separate Arbeitskarten) sind zwingend mit auszufüllen, fehlende Angaben können zum Ausschluss des Angebots führen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/09/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kreis Coesfeld Friedrich-Ebert-Straße 7 KH II, Raum 222 48653 Coesfeld

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Da nur elektronische Angebote zugelassen sind, wird die Teilnahme von Bietern und deren Vertretern bei der Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW - Besondere Vertragsbedingungen (Vordruck 305) - weitere besondere Vertragsbedingungen - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Wartungsvertrag nebst Arbeitskarten

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend
Finanzielle Vereinbarung: s. besondere Vertragsbedingungen (Formular 214)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Coesfeld

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Coesfeld

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Coesfeld

Registrierungsnummer: DE124470663

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 7

Stadt: Coesfeld

Postleitzahl: 48653

Land, Gliederung (NUTS): Coesfeld (DEA35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale-vergabestelle@kreis-coesfeld.de

Telefon: +49 2541181405

Internetadresse: <https://www.kreis-coesfeld.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 254111691

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 52a6218e-e104-44f4-9f0d-8279f8a65e7e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2025 07:45:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 515846-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/08/2025